



Master of Education **Englisch**

Erweiterung

Erweiterung

Modulhandbuch

Master of Education für das Lehramt Gymnasium -
Erweiterungsfach im Fach Englisch - Wissenschaftliches
Erweiterungsfach 120 ECTS
(Prüfungsordnungsversion 2023)



Inhaltsverzeichnis

Prolog.....	3
Abschlussnote des Erweiterungsfaches Englisch.....	6
Gesamtnote der Masterprüfung.....	7
Fachwissenschaft.....	8
Sprachwissenschaft – Grundlagen.....	9
Literaturwissenschaft – Grundlagen.....	11
Kulturwissenschaft – Grundlagen.....	13
Sprachwissenschaft – Vertiefung I.....	15
Sprachwissenschaft – Vertiefung II.....	17
Literaturwissenschaft – Vertiefung I.....	19
Literaturwissenschaft – Vertiefung II.....	21
Kulturwissenschaft – Vertiefung.....	23
Sprachwissenschaft – Spezialisierung.....	25
Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung.....	27
Sprachkompetenz Englisch – Grundlagen Phonetik.....	29
Sprachkompetenz Englisch – Grundlagen Grammatik.....	31
Sprachkompetenz Englisch – Vertiefung I.....	33
Sprachkompetenz Englisch – Vertiefung II.....	35
Sprachkompetenz Englisch – Vertiefung III.....	38
Englisch in der Schule I.....	40
Fachdidaktik.....	42
Fachdidaktik Englisch I.....	43
Fachdidaktik Englisch II.....	44
Englisch in der Schule II.....	46

Prolog

Anforderungen des Studiengangs/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin

Allgemein

Die Absolvent:innen

- verfügen über vernetzte Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis, der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft, der Kulturwissenschaft sowie in der Fachdidaktik und Schulpraxis – der schulische Fremdsprachenunterricht erfordert, dass die Absolventinnen und Absolventen das im Studium erworbene Wissen systematisch abrufen und ihre Kompetenzen unterrichtsbezogen einsetzen können.
- verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich an den Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) orientiert und insgesamt der Niveaustufe C2 entspricht.
- verfügen über authentische Erfahrungen und vertiefte kulturelle Kenntnisse, die sie auch möglichst im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in einem englischsprachigen Land erworben haben.
- verfügen über vertieftes Wissen zur Geschichte und Kultur der Länder, in denen die Zielsprache gesprochen wird und sind mit der jeweiligen Literatur und den gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen vertraut.
- sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Handlungskompetenz auf dem erworbenen hohen Niveau zu erhalten, weiter auszubauen und beständig zu aktualisieren und verfügen über ein ausgeprägtes Sprach- und Sprachlernbewusstsein.
- können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln.
- sind in der Lage, herkömmliche und digitale Hilfsmittel der Fachwissenschaft zu nutzen.
- verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des jeweiligen Faches sowie über einen Habitus des forschenden Lernens.
- sind in der Lage, Themen und Fragestellungen der Zielkultur unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden und unter Verwendung originalsprachlicher Literatur und Quellenmaterialien sachgerecht zu bearbeiten.
- kennen ausgewählte Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur- oder Mediendidaktik und können diese für die grundlegende Planung und Reflexion unterrichtlicher Prozesse heranziehen.
- verfügen über ein vertieftes, anschlussfähiges Wissen und ein ausgeprägtes Reflexionsvermögen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit.
- verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Lernenden.

Sprachkompetenz

Die Absolvent:innen

- können allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche sowie literarische Texte aus mündlichen, schriftlichen und audiovisuellen Quellen rezipieren und verarbeiten.
- können fachliche Fragestellungen reflektiert in der Fremdsprache darstellen.
- können textsorten- und adressatenbezogen in verschiedenen Kommunikationssituationen normgerecht mündlich und schriftlich kommunizieren.
- beherrschen mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung.
- sind in der Lage, aus der Kontrastierung der Sprachen Sprachbewusstheit aufzubauen, zum Beispiel Einsichten in Besonderheiten des Wortschatzes, der Strukturen und des Stils.

- sind in der Lage, einen allgemeinsprachlich und fachsprachlich differenzierten Wortschatz situationsangemessen zu verwenden.
- verfügen über eine differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz.
- verfügen über eine der Standardnorm entsprechende Aussprache und können Prozesse der Lautbildung erklären.
- besitzen eine solide, transferfähige Sprachlernkompetenz (Sprach- und Sprachlernbewusstheit; eigenverantwortlicher, auch mediengestützter Spracherwerb).

Sprachwissenschaft

Die Absolvent:innen

- verfügen über ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen über das jeweilige Sprachsystem und dessen Verwendung.
- sind mit der historischen Entwicklung der Sprache vertraut und kennen die Besonderheiten der wichtigsten Entwicklungsstufen.

Literaturwissenschaft

Die Absolvent:innen

- haben Grundkenntnisse in Literaturtheorie, sind mit den wesentlichen grundlegenden literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut, und können sie reflektiert einsetzen.
- können tragende Entwicklungen der jeweiligen Literaturen historisch und im sozialen Kontext beschreiben.
- sind in der Lage, sich auch aufgrund eigener Lektüre von Werken im Original einen vernetzten Überblick über die zielsprachliche Literatur zu verschaffen.

Kulturwissenschaft

Die Absolvent:innen

- verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren.
- sind in der Lage, selbständig interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte der jeweiligen Kulturen in ihrem historischen und sozialen Kontext und ihrer Relevanz zu erkennen, adäquat (auch fachterminologisch) zu benennen und in ihrem Zusammenhang zu reflektieren.

Fachdidaktik

Die Absolvent:innen

- verfügen über ausbaufähiges Orientierungswissen und Problembewusstsein in Hinblick auf fremdsprachliche und interkulturelle Lehr- und Lernprozesse distanter Fremdsprachen.
- können fachwissenschaftliche Inhalte funktional mit fachdidaktischen Fragestellungen verbinden und zunehmend für die unterrichtliche Praxis nutzen.
- können auf strukturiertes, anschlussfähiges und in ausgewählten Bereichen vertieftes Wissen der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik zugreifen und die entsprechenden Ansätze für den Unterricht nutzen.
- kennen Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenz.
- können in Ansätzen Lernszenarien kompetenzorientiert planen und eigenes Unterrichtsverhalten reflektieren.
- kennen Konzepte mehrsprachiger Bildung.

Die Absolvent:innen verfügen über vernetzte Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis, der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft, der Kulturwissenschaft sowie in der Fachdidaktik und Schulpraxis. Der schulische Fremdsprachenunterricht erfordert, dass die Die Absolvent:innen das im Stu-

dium erworbene Wissen systematisch abrufen und ihre Kompetenzen unterrichtsbezogen einsetzen können.

Zu erbringende Prüfungs- und Studienleistungen

Soweit die konkret zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen nicht in der jeweiligen Modulbeschreibung festgelegt sind, erfolgt dies im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis. Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Semester zum definierten Stand am Tag vor dem Beginn der Vorlesungszeit ist Anlage dieses Modulhandbuchs. Es findet sich als PDF-Datei unter <https://philofak.uni-freiburg.de/modulhandbuecher>.

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Abschlussnote des Erweiterungsfaches Englisch	05LE02KT-9007-MEd-849- EF120-2023
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Deutsches Seminar Freiburg Advanced Center of Educ. FACE Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE Gemeinsame Kommission (GeKo)	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Gesamtnote der Masterprüfung	05LE02KT-9000-MEd-849- EF120-2023
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo)	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Fachwissenschaft	05LE02KT-8100-MEd-849- EF120-2023
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo)	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachwissenschaft – Grundlagen	05LE02MO-MEdEF120-23-SG
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–

Inhalte
<p>Vorlesung + Übung Introduction to Linguistics</p> <p>In diesem Modul lernen die Studierenden die Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft kennen. Die Einführungsvorlesung Introduction to Linguistics behandelt die Kernbereiche der Linguistik bezogen auf das Englische der Gegenwart und vermittelt einen Überblick über die Wissenschaftsdisziplin „Linguistik“. Einzelne Inhalte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Terminologisches Grundinventar der Linguistik; ■ Zentrale Beschreibungsebenen der Linguistik: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexikon, Syntax, Semantik, Pragmatik; ■ Untersuchungsgegenstände der Linguistik: einzelsprachliche Analysen, Kontrastive Linguistik Englisch-Deutsch, Variation, Sprachwandel, Sprachvergleich, Soziolinguistik, jeweils am Beispiel des Englischen; ■ Theoretische Modelle: Strukturalismus, Generative Modelle, Funktionale Modelle. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung <i>Doing Linguistics</i> wird ein Online-Tool eingesetzt, das interaktive Übungseinheiten zur praktischen Anwendung der Vorlesungsinhalte jeder Woche bietet. Jede Einheit kann beliebig oft wiederholt werden, bis sie erfolgreich abgeschlossen ist. Der Fortschritt im Kurs erfolgt schrittweise, wobei jeweils erst nach erfolgreichem Abschluss einer Einheit die nächste freigeschaltet wird.</p> <p>In der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit umfasst die Übung zudem sechs verpflichtende Präsenzsitzungen, die sich auf das empirische wissenschaftliche Arbeiten konzentrieren. Hier werden unter anderem die Nutzung linguistischer Ressourcen wie Korpora und Datenbanken, die Recherche wissenschaftlicher Literatur, grundlegende Methoden des akademischen Arbeitens sowie die Themenfindung für ein kleines empirisches Forschungsprojekt behandelt.</p>

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Die Studierenden sind mit den Kerngebieten der Linguistik vertraut und beherrschen die zentralen Konzepte und Begriffe der sprachwissenschaftlichen Beschreibung. Sie</p> <ul style="list-style-type: none">■ gewinnen einen Überblick über die Beschreibungsebenen der Linguistik;■ sind mit dem terminologischen Grundinventar der Linguistik vertraut;■ können wesentliche Charakteristika der englischen Sprache in den zentralen Beschreibungsebenen benennen;■ haben erste Erfahrungen bei der Anwendung der erlernten Analysetechniken;■ haben einen Überblick über den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache;■ haben einen Überblick über die Untersuchungsgegenstände der Linguistik;■ kennen in ihren Grundzügen wissenschafts- und erkenntnistheoretische Problembereiche;■ haben einen Überblick über die zentralen Methoden der Linguistik am Beispiel des Englischen;■ sind mit den Formen des wissenschaftlichen Dialogs vertraut;■ sind mit den Grundprinzipien des empirischen wissenschaftlichen Arbeitens und des akademischen Schreibens vertraut. <p>Das Modul bereitet auf den Ebenen der erworbenen Inhalte und Kompetenzen auf die in der Konsektion nach Studienverlaufsplan nächsten vorgesehenen Veranstaltungen vor.</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
<p>Klausur und schriftliche Ausarbeitung: Eine schriftliche Klausur (90 Minuten) in der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit, in der das erworbene Wissen der Einführungsvorlesung wiedergegeben wird. Diese Leistung wird mit 60% der Gesamtnote gewertet. Zusätzlich wird ein empirisches Forschungsprojekt im Rahmen der <i>Doing Linguistics</i> Übung durchgeführt und in einem Essay erläutert (ca. 2.000–2.600 Wörter). Diese Leistung wird mit 40% der Gesamtnote gewertet.</p>
Zu erbringende Studienleistung
<p>Voraussetzung für die Teilnahme an der abschließenden Klausur sind der erfolgreiche Abschluss aller obligatorischen Übungseinheiten des Online-Tools und die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzsitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten.</p>
Zusammensetzung der Modulnote
<p>zweifach</p>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Literaturwissenschaft – Grundlagen	05LE02MO-MEdEF120-23-LG
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–

Inhalte
<p>Vorlesung + Übung Introduction to Literary Studies</p> <p>In diesem Modul lernen die Studierenden die grundlegende Terminologie der Literaturwissenschaft, Gattungsbegriffe sowie literaturtheoretische und methodologische Herangehensweisen unter Einübung der Analyse literarischer Texte kennen. In der begleitenden Übung Doing Literary Studies werden die Vorlesungsinhalte nachbesprochen und vertieft.</p> <p>Exemplarische Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einblicke in die Erscheinungsformen, Funktionen und Wirkungen von Literatur und Medien allgemein; ■ Ansätze der Literaturtheorie: textuelle, kontextuelle, autor- / leserorientierte sowie diverse textuelle, kontextuelle, rezeptionsästhetische, autor:innen-/leser:innenorientierte sowie weitere Herangehensweisen; ■ Methoden der Literatur- und Medienanalyse und –interpretation; <p>Die Einführungsvorlesung vermittelt einen Überblick, der im Modul Literaturwissenschaft – Vertiefung I vertieft und ergänzt wird durch die exemplarische Fallstudie der historischen Ausformung einer Gattung oder mehrerer Gattungen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zur angeleiteten, methodisch konsequenten Analyse und Interpretation literarischer und nicht-literarischer Texte sowie grundlegende Einsichten in die historische Entwicklung und den aktuellen Status der anglophonen Literaturwissenschaften sowie das darin transportierte fachliche Wissen. Sie</p>

- beherrschen einen reflektierten Umgang mit historischen Literaturbegriffen und den Konstrukten der Literaturgeschichtsschreibung;
- haben einen Überblick über die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Einsichten mündlich, medientechnisch und schriftlich sachkompetent und auf hohem Niveau der Sprachbeherrschung des Englischen darzustellen;
- kennen überblicksartig die Epochen der englischsprachigen Literaturen von den Anfängen bis in die Gegenwart;
- kennen die Zusammenhänge zwischen literarischer und medialer Produktion bzw. Rezeption und den entsprechenden politischen, sozialen und kulturellen Kontexten;
- haben ein Bewusstsein für die Geschichtlichkeit der Literatur und der Literaturgeschichtsschreibung.

Das Modul bereitet auf den Ebenen der erworbenen Inhalte und Kompetenzen auf die in der Konsekution nach Studienverlaufsplan nächsten vorgesehenen Veranstaltungen vor.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur und schriftliche Ausarbeitung: Eine schriftliche Arbeit von ca. 1.200 Wörtern mit Aufgabenstellungen das Bibliographieren und die Bibliotheksrecherche betreffend. Diese Leistung wird mit 10% der Gesamtnote gewertet. Ein schriftliches Essay, in dem eine konkrete Fragestellung zu einem der behandelten Primärtexte gestellt wird. Die textanalytische Leistung wird mit 30% der Gesamtnote gewertet. Eine schriftliche Klausur (90 Minuten), inklusive Essayfragen, in der das erworbene Wissen Anwendung findet. Diese Leistung wird mit 60% der Gesamtnote gewertet.

Zu erbringende Studienleistung

s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

zweifach



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Kulturwissenschaft – Grundlagen	05LE02MO-MEdEF120-23-KG
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–

Inhalte
<p>Vorlesung Introduction to Cultural Studies</p> <p>In diesem Modul erhalten die Studierenden einen grundlegenden Einblick in die Theorien und Methoden der Kulturstudien. Im Einzelnen werden z.B. folgende thematische Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ verschiedene Kulturbegriffe im historischen Wandel; ■ Überblick über die Theorien der Cultural Studies; ■ Terminologie und Analysemodelle der Cultural Studies und deren Anwendung; ■ Ausgewählte Phänomene der zeitgenössischen Kultur Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas und der postkolonialen englischsprachigen Welt; ■ Konstruktionen von Identitäten, Phänomene der Populärkultur, neue Medien, gender/race/class/age, Verhältnis von Kultur und Natur; ■ Verhältnis von Sprache und Kultur.
<p>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</p> <p>Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls sind die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ in der Lage, den Kulturbegriff in historischer Perspektive zu problematisieren; ■ mit wesentlichen Ansätzen und Methoden der Cultural Studies vertraut; ■ mit der Terminologie und den grundlegenden Fragestellungen und Arbeitsweisen der Cultural Studies vertraut. <p>Das Modul führt zentrale Terminologie und Herangehensweisen ein und bereitet auf den Ebenen der erworbenen Inhalte und Kompetenzen auf die in der Konsekution nach Studienverlaufsplan nächsten vorgesehenen Veranstaltungen vor.</p>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur: Eine schriftliche Klausur (90 Minuten) am Ende der Vorlesungszeit, in der das erworbene Wissen Anwendung findet.
Zu erbringende Studienleistung
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
zweifach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachwissenschaft – Vertiefung I	05LE02MO-MEdEF120-23-SV1
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	6,0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachwissenschaft – Grundlagen wird empfohlen.

Inhalte
<p>Seminar Proseminar aus dem Bereich der Sprachwissenschaft</p> <p>In diesem Modul wird der Überblick anhand ausgewählter Phänomene der englischen Sprache vertieft und die Anwendung der erlernten Analysemethoden weiter eingeübt. Das Methodenspektrum umfasst deskriptive, kontrastiv-sprachtypologische, kognitiv-linguistische, korpuslinguistische und psycholinguistische Ansätze, insbesondere soweit sie für die Fremdsprachendidaktik und das Verständnis des Erst- und Zweitsprachenerwerbs relevant sind.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ haben die Studierenden ihre im Grundlagenmodul erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse in den zentralen linguistischen Beschreibungsebenen erweitert; ■ haben sie ihre Analysetechniken in den zentralen linguistischen Beschreibungsebenen ausgebaut; ■ sind sie zu einer vertiefenden Beschreibung des Englischen im Rahmen der behandelten Ebenen in der Lage; ■ sind sie sich der Variabilität von Sprache, insbesondere des Englischen, bewusst und sind in der Lage, bei der Sprachbeschreibung und -analyse auf diese Bezug zu nehmen; ■ sind sie in der Lage, linguistische Fragestellungen selbstständig im mündlichen Vortrag zu erarbeiten; ■ haben sie einen Überblick über die Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, linguistische Fragestellungen und Lösungsansätze mündlich und schriftlich darzustellen.

Das Modul bereitet auf den Ebenen der erworbenen Inhalte und Kompetenzen auf die in der Konsekution nach Studienverlaufsplan nächsten vorgesehenen Veranstaltungen vor.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Ausarbeitung: Das Proseminar wird mit einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema beziehend auf den Themenbereich des Seminars abgeschlossen.

s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Zu erbringende Studienleistung

s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote

vierfach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachwissenschaft – Vertiefung II	05LE02MO-MEdEF120-23-SV2
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	2;3
Moduldauer	2 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachwissenschaft – Grundlagen wird empfohlen.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorlesung English Linguistics: Structures ■ Vorlesung English Linguistics: Variation and Change <p>Die Überblickvorlesung <i>English Linguistics: Structures</i> macht Studierende mit der Struktur des Englischen mit Schwerpunkt auf der Gegenwart vertraut und bietet Einblicke in die Bereiche der Phonetik und Phonologie, Grammatik und Syntax sowie Wortschatz unter Einbezug der Phraseologie und Kollokation. Sie vermittelt einen vertieften und erweiterten Überblick über die zentralen Beschreibungsebenen und Analysemethoden der Linguistik am Beispiel des Englischen. Die Überblickvorlesung <i>English Linguistics: Variation and Change</i> hat unter Einbezug einführender Methoden und Konzepte der historischen Linguistik als Disziplin den Sprachwandel in Bezug auf die sprachgeschichtliche Entwicklung des Englischen zum Gegenstand.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls haben/sind die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ einen Überblick über die unterschiedlichen theoretischen Modelle der Linguistik einschließlich ihres historischen Entstehungszusammenhangs; ■ einen Überblick über die zentralen Methoden der Linguistik am Beispiel des Englischen; ■ ihre im Grundlagenmodul erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse in den zentralen linguistischen Beschreibungsebenen erweitert; ■ in der Lage, die Bedeutung von Wörtern, Konstruktionen und Äußerungen sowie semantische Aspekte der Wortbildung und Flexion zu beschreiben; ■ in der Lage, die englische Sprache im Kontext anderer germanischer und europäischer Sprachen zu verorten;

<ul style="list-style-type: none">■ sich der Variabilität von Sprache, insbesondere des Englischen, bewusst und sind in der Lage, bei der Sprachbeschreibung und -analyse auf diese Bezug zu nehmen;■ in der Lage, strukturelle Phänomene, insbesondere der Morphologie, mit jeweils typischen Sprachwandelphänomenen in Verbindung zu bringen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur: Eine schriftliche Klausur (60 Minuten) am Ende der Vorlesungszeit in der Vorlesung <i>English Linguistics: Variation and Change</i> . Prüfungsgegenstand ist die Abfrage des erworbenen Wissens beider Veranstaltungen des Moduls.
Zu erbringende Studienleistung
Der erfolgreiche Abschluss beider Vorlesungen. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
vierfach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Literaturwissenschaft – Vertiefung I	05LE02MO-MEdEF120-23-LV1
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	6,0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Literaturwissenschaft – Grundlagen wird empfohlen.

Inhalte
<p>Seminar Proseminar aus dem Bereich der Literaturwissenschaft</p> <p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Literaturen, mit denen sie das Modul Literaturwissenschaft – Vertiefung II vertraut gemacht hat, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden erwerben bzw. erweitern analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ haben Studierende die Möglichkeit zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der anglophonen Literaturen; ■ sind sie in der Lage, den Literaturbegriff zu problematisieren und zu historisieren; ■ können sie englischsprachige Texte mit besonderem Schwerpunkt auf den kontextuellen und medialen Bedingungen von Textproduktion und -rezeption analysieren und interpretieren; ■ haben sie einen Überblick über die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Einsichten auf Englisch mündlich und schriftlich darzustellen. <p>Das Modul bereitet auf den Ebenen der erworbenen Inhalte und Kompetenzen auf die in der Konsekution nach Studienverlaufsplan nächsten vorgesehenen Veranstaltungen vor.</p>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung: Das Proseminar wird mit einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema beziehend auf den Themenbereich des Seminars abgeschlossen. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zu erbringende Studienleistung
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
vierfach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Literaturwissenschaft – Vertiefung II	05LE02MO-MEdEF120-23-LV2
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	6,0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	2;3
Moduldauer	2 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Literaturwissenschaft – Grundlagen wird empfohlen.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Vorlesung Survey of English Literature ■ Vorlesung Survey of British and Postcolonial Literature (Wahlpflicht) ■ Vorlesung Survey of North American Literature (Wahlpflicht) <p>In der Überblicksvorlesung Survey of English Literature wird die englische Literaturgeschichte von ihren Anfängen bis ins 19. Jahrhundert vermittelt und es wird eine Einführung in Epochen und Genrekonzpte geboten. Die Überblicksvorlesung Survey of British and Postcolonial Literature knüpft an daran an gibt den Studierenden einen breiten Überblick über die britische und postkoloniale Literaturen von 1800 bis in die Gegenwart. Die Überblicksvorlesung Survey of North American Literature gibt Studierenden einen breiten Überblick über die nordamerikanischen Literaturen bis in die Gegenwart.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Studierende erwerben grundlegende Einsichten in die historische Entwicklung und den aktuellen Status der anglophonen Literaturwissenschaften sowie das darin transportierte fachliche Wissen, vermittelt über repräsentative Beispiele aller Gattungen, einschließlich beispielhafter Einblicke in die Entwicklung der New English Literatures. Nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ kennen die Studierenden überblicksartig die Epochen der englischsprachigen Literaturen von den Anfängen bis in die Gegenwart; ■ beherrschen sie einen reflektierten Umgang mit historischen Literaturbegriffen und den Konstrukten der Literaturgeschichtsschreibung; ■ haben sie ein Bewusstsein für die Geschichtlichkeit der Literatur und der Literaturgeschichtsschreibung.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur: Eine schriftliche Klausur (60-90 Minuten) am Ende der Vorlesungszeit. Prüfungsgegenstand ist die Abfrage des erworbenen Wissens in der gewählten Überblicksvorlesung.
Zu erbringende Studienleistung
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
vierfach
Bemerkung / Empfehlung
Neben der Pflichtveranstaltung ist eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Der/Die Studierende wählt, in welcher der beiden belegten Lehrveranstaltungen er/sie die Prüfungsleistung erbringt; in der jeweils anderen Lehrveranstaltung sind ausschließlich Studienleistungen zu erbringen. Der/Die Studierende wählt, in welcher der drei Lehrveranstaltungen er/sie die Prüfungsleistung erbringt; in der anderen Lehrveranstaltung ist ausschließlich eine Studienleistungen zu erbringen.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Kulturwissenschaft – Vertiefung	05LE02MO-MEdEF120-23-KV
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	6,0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	2;3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Kulturwissenschaft – Grundlagen wird empfohlen.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Seminar/Übung Lehrveranstaltung aus dem Bereich der British and Postcolonial Cultural Studies ■ Seminar/Übung Lehrveranstaltung aus dem Bereich der North American Cultural Studies ■ Seminar Proseminar aus dem Bereich der British and Postcolonial Cultural Studies (Wahlpflicht) ■ Seminar Proseminar aus dem Bereich der North American Cultural Studies (Wahlpflicht) <p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten der Kulturstudien an exemplarisch gewählten Themen in drei Proseminaren. Im Einzelnen werden z.B. folgende thematische Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgewählte Phänomene der zeitgenössischen Kultur Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas und der postkolonialen englischsprachigen Welt; ■ Konstruktionen von Identitäten, Phänomene der Populärkultur, neue Medien, gender/race/class/age, Verhältnis von Kultur und Natur; ■ Verhältnis von Sprache und Kultur. <p>Die Cultural Studies Proseminare nehmen gezielt Termini und Konzepte aus dem Modul Kulturwissenschaft – Grundlagen auf bzw. knüpfen an diese an, um eine Kontinuität zwischen den Modulen zu gewährleisten.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftlich vertiefte Auseinandersetzung mit Phänomenen der zeitgenössischen Kulturen in der anglophonen Welt in unterschiedlichen Textsorten und Medien zu führen und kulturwissenschaftliche Einsichten auf Englisch mündlich und schriftlich darzustellen.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung: Ein 20-minütiges mündliches Prüfungsgespräch in englischer Sprache zu repräsentativen Themenschwerpunkten des Proseminars am Ende der Vorlesungszeit.
Zu erbringende Studienleistung
Seminar/Übung: s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
vierfach
Bemerkung / Empfehlung
Nach eigener Wahl ist eines der beiden Proseminare zu belegen.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachwissenschaft – Spezialisierung	05LE02MO-MEdEF120-23-SS
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	8,0
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachwissenschaft – Grundlagen, Sprachwissenschaft – Vertiefung I und Sprachwissenschaft – Vertiefung II wird empfohlen.

Inhalte
Seminar Hauptseminar aus dem Bereich der Sprachwissenschaft
Die Studierenden belegen nach eigener Themenwahl ein Seminar und intensivieren ihre Kenntnisse in einem bestimmten Teilbereich der allgemeinen, vergleichenden oder angewandten Sprachwissenschaft. Das Themenspektrum umfasst die in den Modulen Sprachwissenschaft – Vertiefung I und Sprachwissenschaft – Vertiefung II genannten Kernbereiche, wobei die Studierenden sich insbesondere mit aktuellen Forschungsergebnissen und innovativen methodischen Ansätzen auseinandersetzen.
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ■ verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der englischen Sprachwissenschaft; ■ kennen sie die maßgeblichen Methoden und Theorien im Bereich der inhaltlichen Spezialisierung; ■ sind sie dazu in der Lage, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einem weiterentwickelten Niveau anzuwenden; ■ können sie Forschungsergebnisse und eigene Positionen in einer umfangreichen schriftlichen wissenschaftlichen Hausarbeit / einer Bachelor- oder Masterarbeit professionell darstellen. <p>Das Modul bereitet auf den Ebenen der erworbenen Inhalte und Kompetenzen auf die Masterarbeit vor.</p>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung: Das Hauptseminar wird mit einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema beziehend auf den Themenbereich des Seminars abgeschlossen. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zu erbringende Studienleistung
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
fünffach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung	05LE02MO-MEdEF120-23-LKS
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	8,0
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss der Module Literaturwissenschaft – Grundlagen, Kulturwissenschaft – Grundlagen, Literaturwissenschaft – Vertiefung I und Kulturwissenschaft – Vertiefung wird empfohlen.

Inhalte
Seminar Hauptseminar aus dem Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft
Die Studierenden belegen nach eigener Themenwahl ein Seminar aus einem breit aufgestellten Angebot und intensivieren ihre Kenntnisse in einem bestimmten Teilbereich der Literatur- und Kulturwissenschaft.
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ■ verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft; ■ kennen sie die maßgeblichen Methoden und Theorien im Bereich der inhaltlichen Spezialisierung; ■ sind sie dazu in der Lage, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf einem weiterentwickelten Niveau anzuwenden; ■ können sie Forschungsergebnisse und eigene Positionen in einer umfangreichen schriftlichen wissenschaftlichen Hausarbeit / einer Bachelorarbeit professionell darstellen. <p>Das Modul bereitet auf den Ebenen der erworbenen Inhalte und Kompetenzen auf die Masterarbeit vor.</p>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung: Das Hauptseminar wird mit einer Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema beziehend auf den Themenbereich des Seminars abgeschlossen. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zu erbringende Studienleistung
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
fünffach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachkompetenz Englisch – Grundlagen Phonetik	05LE02MO-MEdEF120-23-SEGP
Verantwortliche/r	
Dr. Rebecca Davies	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–

Inhalte
<p>Übung Foundation Course: Speaking English</p> <p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre phonetischen Sprachkompetenzen im Englischen. Der Fokus liegt dabei auf der korrekten Aussprache und der sprachlichen Ausformulierung, welche durch frei gesprochene Beschreibungen, Interviews, Diskussionen und Präsentationen fundiert werden. Unter Einbezug von Lautschrift wird den Studierenden das analytische Verständnis der englischen Sprache nähergebracht. In diesem Modul wählen die Studierenden, ob sie in britischem oder amerikanischem Englisch unterrichtet werden möchten.</p>
<p>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Steigerung des englischen Sprachgebrauchs auf ein nahezu muttersprachliches Niveau bildet zum einen das Fundament für den weiteren Studienverlauf und festigt zum anderen den selbstbewussten Sprachgebrauch. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ verfügen über ein angemessenes Niveau bezüglich der Aussprache, des Wortschatzes und der Sprachflüssigkeit im Englischen; ■ optimieren die Kompetenz, sich mündlich auf dem Niveau C1(+) zu verständigen und zu kommunizieren. Durch Instruktion und regelmäßige Übung werden häufige Fehler deutschsprachiger Lernenden des Englischen nachhaltig korrigiert; ■ können sich aktiv und unter Beachtung der Gesprächsetikette an Diskussionen beteiligen; ■ können eigenständig verschiedenartige klar strukturierte mündliche Vorträge erarbeiten und halten, sowohl über akademische als auch nichtakademische Themen; ■ sind in der Lage längeren mündlichen Vorträgen oder Konversationen zu folgen und darin enthaltene Informationen in Form von Notizen gezielt festzuhalten; ■ entwickeln eine Vertrautheit mit sprachanalytischen Methoden.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung: Die Prüfung erfolgt in zwei Phasen am Ende der Vorlesungszeit. (1) Eine computerbasierte mündliche Prüfung (etwa 40 Minuten; 70% der Gesamtnote) beinhaltet eine Reihe von Vorleseaufgaben (unter Beachtung der phonetischen Lautschrift) und Hörverständnis, und wird durch Sprachaufnahmen der Studierenden gesichert und bewertet. (2) In einem Live-Interview mit zwei Prüfer:innen (etwa 15 Minuten; 30% der Gesamtnote) lösen jeweils 2 Studierende diverse Aufgaben in den Bereichen Beschreiben, Interpretation, Diskussion.
Zu erbringende Studienleistung
Neben vorausgesetzter regelmäßiger Kursteilnahme und Vorbereitung auf die jeweiligen Lerneinheiten finden im Laufe der Vorlesungszeit kurze Evaluationen der vorhandenen Sprachkompetenzen statt, unter anderem mit Peer-Review-Anteil. Kurzreferaten (5-10 Minuten) im Kursraum sowie auch selbst aufgenommene und hochgeladene Audiodateien können die Basis dafür liefern. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
zweifach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachkompetenz Englisch – Grundlagen Grammatik	05LE02MO-MEdEF120-23-SEGG
Verantwortliche/r	
Dr. Rebecca Davies	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–

Inhalte
<p>Übung Foundation Course: Grammar and Writing</p> <p>In diesem sprachpraktischen Modul vertiefen die Studierenden ihre grammatikalischen Kompetenzen des Englischen. Der Fokus liegt dabei auf der Steigerung grammatikalischen Wissens sowie dessen wissenschaftlicher Reflexion. Auch die Steigerung englischsprachiger Schreibfertigkeit, welche durch das Schreiben kurzer Berichte, Reportagen, Schilderungen und Essays gefestigt wird, ist zentraler Bestandteil des Moduls. Besonderes Augenmerk gilt zudem der Satzstruktur und dem korrekten, situationsbedingten Sprachgebrauch.</p>
<p>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Steigerung des grammatikalisch angemessenen Ausdrucks im schriftlichen englischen Sprachgebrauch auf ein nahezu muttersprachliches Niveau und die Schulung erster sprachanalytischer Fähigkeiten legen das sprachpraktische Fundament für den weiteren Studienverlauf. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ optimieren ihre schriftlich-grammatische Kompetenz des Englischen auf dem Niveau C1(+); ■ integrieren erworbene Kenntnisse über strukturelle Unterschiede der deutschen und englischen Sprache in ihren Sprachgebrauch und können so häufige Fehler deutschsprachiger Lernender des Englischen langfristig korrigieren; ■ können die gelernten Prinzipien englischer Grammatik sowohl anwenden als auch erklären; ■ sind in der Lage, klar strukturierte akademische und nichtakademische Texte verschiedener Textsorten zu verfassen; ■ können die selbstständig verfassten Texte bewerten und korrigieren.
<p>Zu erbringende Prüfungsleistung</p> <p>Klausur: Eine schriftliche Klausur (120 Minuten) am Ende der Vorlesungszeit.</p> <p>s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis</p>

Zu erbringende Studienleistung
Neben vorausgesetzter regelmäßiger Kursteilnahme und der Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Lerneinheit in Form kleiner Hausaufgaben finden zu Beginn sowie zur der Mitte der Vorlesungszeit Evaluationen des vorhandenen Kompetenzniveaus mittels kurzer Tests und der Korrektur kurzer schriftlicher Arbeiten statt. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
zweifach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachkompetenz Englisch – Vertiefung I	05LE02MO-MEdEF120-23-SEV1
Verantwortliche/r	
Dr. Michael Wilfrid Haynes Warren Merkel III	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	8,0
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1;2
Moduldauer	2 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss eines der Module Sprachkompetenz – Grundlagen Grammatik oder Sprachkompetenz – Grundlagen Phonetik wird empfohlen.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Übung Academic Writing Practice ■ Übung Translation <p>Die Academic Writing-Übung in diesem Modul fördert die Herausbildung eines fortgeschritteneren Niveaus an wissenschaftlicher schriftlicher und mündlicher Kompetenz. Anhand eines grundlegenden Überblicks, der sich auf die wichtigsten Punkte und Fähigkeiten beim akademischen Schreiben bezieht, liegt der Fokus auf der Struktur des Schreibens; den Unterschieden zwischen Zusammenfassung, Paraphrasieren und direktem Zitat; Primär- und Sekundärquellen; dem Zitieren von Quellen; Plagiaten und deren Vermeidung sowie auf der Rolle der Stimme des Autors / der Autorin beim akademischen Schreiben. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Leseverständnis und der kritischen Diskussion von Texten, der Übung des Schreibens auf Satzebene und dem Verfassen kurzer akademischer Texte.</p> <p>Der Translation-Kurs befasst sich nicht nur mit der Entwicklung der Fähigkeiten der Studierenden zur Übersetzung von Texten zwischen Deutsch und Englisch, sondern auch mit Fragen des kulturellen und sprachlichen Transfers im Allgemeinen, der vergleichenden Grammatik und Syntax sowie der Rolle von Übersetzer:innen in der realen Arbeitswelt.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden

<ul style="list-style-type: none">■ sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und Datensammlungen zum Zweck der Abfassung und Verbesserung von Texten und zur Erweiterung ihres eigenen sprachlichen Repertoires zu nutzen;■ sind in der Lage schriftliche Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich auszuwerten und relevante Informationen angemessen weiterzuverarbeiten;■ können klar strukturierte akademische und nichtakademische Texte unterschiedlicher Textsorten einschließlich professioneller Korrespondenz anfertigen und dabei Hauptaussagen und Details angemessen gewichten;■ können die selbst verfassten Texte bewerten und korrigieren;■ verstehen wichtige Kontraste zwischen dem Deutschen und Englischen in den Bereichen Grammatik, Syntax, Wortschatz, idiomatische Struktur, Interpunktion und Stil;■ sind in der Lage verschiedene geeignete Instrumente klassischer Sprachmittlung wie z.B. Übersetzung-Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch anzuwenden.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur: Eine schriftliche Übersetzungs-Klausur (120 Minuten) am Ende der Vorlesungszeit. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zu erbringende Studienleistung
Neben vorausgesetzter regelmäßiger Kursteilnahme und Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Lerneinheiten gibt es <ul style="list-style-type: none">■ (kurze) schriftliche (Haus-)Aufgaben im Laufe der Vorlesungszeit;■ eine Präsentation am Ende der Vorlesungszeit;■ kleinere schriftliche Übersetzungsaufgaben im Laufe der Vorlesungszeit. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
dreifach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachkompetenz Englisch – Vertiefung II	05LE02MO-MEdEF120-23-SEV2
Verantwortliche/r	
Dr. Rebecca Davies	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	6,0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3;4
Moduldauer	2 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Für die Veranstaltung Written Competence for Master Students wird der erfolgreiche Abschluss des Schulpraxissemesters empfohlen.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Übung Oral Competence for Master Students ■ Übung Written Competence for Master Students <p>Die eigenständige Planung von Unterricht erfordert die Auseinandersetzung mit den Kompetenzbereichen und Basiskonzepten der Bildungsstandards der KMK, den curricularen Vorgaben und den Lernvoraussetzungen der Schüler:innen. Außerdem ist die Sachanalyse und fachspezifische Strukturierung des Inhalts ebenso elementar wie didaktische und methodische Überlegungen zur Umsetzung. Es müssen Kompetenzen und Unterrichtsziele formuliert und hilfreiche Impulse gegeben werden. Die Durchführung und Reflexion des Unterrichts erfordert und fördert das Verständnis für fachspezifische Aspekte der Unterrichtsorganisation und des Verhältnisses von Planung und Durchführung. Kenntnisse über Lernklima und Lernentwicklung, Lehrer:innenverhalten und -sprache, sowie über Angemessenheit der Lernumgebung und der Methodik müssen angewandt werden. Auch die Beurteilung der Lernentwicklung, die kritische Reflexion der eigenen fachlichen Voraussetzungen sowie die Entwicklung und Begründung von Alternativen im Rahmen des Moduls tragen zur Vorbereitung der Studierenden für ihre Zeit im Lehrberuf bei.</p> <p>Mittels der Analyse geeigneten Lehrmaterials und Prüfungsmethoden für den Schulunterricht zur Vermittlung britischer und US-amerikanischer Kultur im Klassenzimmer werden relevante Quellen untersucht und geeignete Strategien entwickelt. Unter Einbezug der Analyse und Bewertung einer großen Bandbreite unterschiedlicher Medien, wie beispielsweise Schulbücher und einschlägige Pädagogik-Webseiten, reichen die thematischen Schwerpunkte von der Identitätsstiftung aus multikultureller Perspektive, ausgewählten Aspekten der</p>

Medienlandschaft und der Künste bis hin zum politischen Systemen allgemein und den einschlägigen Bildungssystemen sowie Themen der gegenwärtigen Alltagskulturen.

Die Studierenden setzen sich mit englischen Texten hinsichtlich derer unterrichtsrelevanten lexikalischen und syntaktischen Besonderheiten auseinander. Sie produzieren eigenständig Texte, die sich thematisch und genrespezifisch aus dem Medien- und Kulturbereich speisen. Die genaue Analyse, Untersuchung, Beurteilung und abschließende Reflektion der Textquellen bilden die Grundlage für den kreativen Schreibprozess und fördern die Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Zugänglichkeit eines Textes sowie dessen inhaltliche und sprachliche Beeinflussung durch die Zeit, in der ein Text geschaffen wurde. Zudem bereiten sie literarische Texte oder andere für den Schulkontext geeignete Medien unter Berücksichtigung der sprachlichen und landeskundlichen Merkmale auf.

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung

In diesem Modul festigen die Studierenden ihre bereits fortgeschrittenen

- Sprachkompetenzen des Englischen in den Bereichen Phonetik, Prosodie und Sprachfluss sowie die Fähigkeit, selbstsicher und konzise in englischer Sprache zu präsentieren, jeweils bezogen auf schulrelevante Situationen (bspw. durch Simulationen);
- grammatikalischen und orthografischen Kompetenzen des Englischen unter Einbezug textbasierter Quellen, die sich für den Schulunterricht eignen.

Die Studierenden

- sind in der Lage, kulturell relevante Themen sachgerecht und sachkundig aus einem interkulturellen Blickwinkel im Klassenzimmer zu vermitteln;
- können Fragestellungen und Ergebnisse ausgewählter fachdidaktischer Forschung erläutern, analysieren und beurteilen;
- können ihre (fach-)didaktischen Kenntnisse strukturiert auf verschiedene fachwissenschaftliche Inhalte anwenden;
- können im reflexiven Gruppengespräch eigene Sichtweisen einbringen und dafür persönliche Verantwortung übernehmen, während sie sich anderen gegenüber offen und hilfsbereit zeigen;
- sind in der Lage Aufgaben hinsichtlich ihrer Relevanz für ausgewählte Kompetenzbereiche des Fremdsprachunterrichts zu analysieren und zu bewerten. Hierzu zählen unter anderem der Erwerb sprachlicher Mittel und kommunikativer Kompetenzen, literarisches Lernen und der Erwerb von einschlägigen effektiven Methoden und Strategien;
- können selbst entsprechende Aufgaben konzipieren und diese kriterienorientiert, schularbezogen und adressat:innengerecht formulieren;
- können fachliche Lehr-Lernprozesse ausarbeiten und ausführen, in denen ihre soziale Sensibilität und erzieherischen Kompetenzen sichtbar werden;
- können die Effekte (sowohl intendierte als auch nicht-intendierte) sowie den Verlauf und die Ergebnisse des eigenen und fremden Unterrichts analysieren und bewerten;
- können auf Grundlage der durch Selbst- und Fremdevaluation generierten Reflexion des eigenen Unterrichts gezielt attraktive Alternativen entwickeln;
- verfügen über ein hohes Sprachbewusstsein und können das Niveau ihrer Sprachkompetenzen, besonders hinsichtlich des Unterrichtens in der Zielsprache Englisch, bewerten und mittels einschlägiger Strategien eigenständig aufrechterhalten und weiterentwickeln;
- sind in der Lage die Zielsprache Englisch situations-, norm- und adressat:innengerecht zu verwenden, wenn sie sprachliche Funktionen der Lehrkraftrolle ausüben;
- stärken mittels Peer-Review ihre Gruppenarbeitskompetenzen, erarbeiten eine gute Feedbackkultur und helfen sich so gegenseitig, Fehler schneller zu identifizieren und die eigenen Schreibkompetenzen zu optimieren;
- können die selbstständig verfassten Texte bewerten und korrigieren;
- können ihre durch den Kurs gefestigten interkulturellen und medialen Fähigkeiten an die gängigen Bildungspläne anpassen und im Klassenzimmer wieder- und weitergeben;
- können Sprachstrukturen und konkrete Sprachhandlungen, die für den Fachunterricht relevant sind, erkennen, benennen, analysieren und fachdidaktisch reflektieren;
- können historische oder aktuelle Texte sowie andersartige Medien des Englischen unter Berücksichtigung ihrer schulrelevanten Eigenschaften in Bezug auf Lexik, Syntax und Sprachregister verstehen und analysieren und diese dann für den Einsatz im Unterricht zielgruppenorientiert und sprachfördernd auswählen und aufbereiten;

■ können unter Einsatz ihres strategischen Wissens und ihrer interkulturellen Kompetenz eine vermittelnde Rolle einnehmen und Sprachmittlungsaufgaben implementieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
■ Mündliche Präsentation: In der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit halten die Studierenden eine eigenständig erarbeitete Präsentation (45 Minuten) mit Lehrsimulation und anschließender, selbstmoderierter Diskussion. ■ Klausur: Am Ende der Vorlesungszeit schreiben die Studierenden in einer mehrstündigen Prüfung Essays, in denen sie über im Kurs behandelten Kultur- und/oder Medienaspekte reflektieren. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zu erbringende Studienleistung
Oral Competence for Master Students: ■ Präsentationsübersicht vorab ■ Peer-review-Aktivitäten ■ Eine Audioaufnahme (7-8 Minuten), in der die Studierenden ihre gehaltene Präsentation und die dadurch entstandenen relevanten Lernergebnisse reflektieren Written Competence for Master Students: ■ Im Laufe der Vorlesungszeit erstellen die Studierenden ein schriftliches Portfolio, das sich aus mehreren kleineren Schreibübungen zusammensetzt. Diese erhalten ggf. Feedback von der Lehrperson und werden im Kurs diskutiert. Weiterhin wird ein zentraler Fokus auf Peer-Review und das gemeinschaftliche Erarbeiten von Texten gelegt. s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
sechsfach



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Sprachkompetenz Englisch – Vertiefung III	05LE02MO-MEdEF120-23-SEV3
Verantwortliche/r	
Dr. Rebecca Davies	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	4,0
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	3;4
Moduldauer	2 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachkompetenz – Grundlagen Grammatik und Sprachkompetenz – Grundlagen Phonetik wird empfohlen.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Übung Advanced Language Practice I (Wahlpflicht) ■ Übung Advanced Language Practice II (Wahlpflicht) <p>Die Kurse in diesem Modul fördern die Herausbildung eines fortgeschritteneren Niveaus an mündlicher und schriftlicher Kompetenz.</p> <p>Die ALP I-Kurse <i>Academic Writing Practice</i>, <i>Critical Thinking</i>, <i>Language and Culture</i>, <i>Language and the Media</i> und <i>Mind the Gap</i> lassen sich unter dem Begriff ‚Sprache im Kontext‘ zusammenfassen; Beispiele für ‚Kontext‘ sind die Medien und interkulturelle Begegnungen, während ALP II verschiedene Möglichkeiten bietet, die von Exposition und Argumentation auf der einen Seite bis zu verschiedenen Formen der Vermittlung zwischen Deutsch und Englisch auf der anderen Seite reichen: <i>Academic Writing Practice</i>, <i>Presenting Arguments</i>, <i>Translating Wikipedia</i>, <i>Translation – Current Issues</i>.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Das Modul dient der Weiterentwicklung von Lern- und Selbsteinschätzungstechniken der Studierenden. Auch deren Lesetechniken und die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten im Englischen in Bezug auf verschiedene akademische und nichtakademische Textarten werden konsolidiert und erweitert. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ vertiefen das erworbene Wissen aus den Modulen Sprachkompetenz – Grundlagen Grammatik und Sprachkompetenz – Grundlagen Phonetik;

<ul style="list-style-type: none">■ wenden kritische Denkfähigkeiten an und können sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze differenziert einsetzen und sinnvoll synthetisieren;■ erweitern und vertiefen ihre interkulturellen Kompetenzen. Dabei achten sie insbesondere auf Kontextualisierung (Situations- und Adressatenbezug); inter- und transkulturelle Aspekte sowie Anforderungen der Textsortenumformung;■ verstehen wichtige Kontraste zwischen dem Deutschen und Englischen in den Bereichen Grammatik, idiomatische Struktur, Interpunktion und Aussprache;■ sind in der Lage verschiedene geeignete Instrumente klassischer Sprachmittlung wie z.B. Übersetzung Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch anzuwenden;■ sind in der Lage, eine breite Auswahl von Nachschlagewerken und Datensammlungen zum Zweck der Abfassung und Verbesserung von Texten und zur Erweiterung ihres eigenen sprachlichen Repertoires zu nutzen;■ sind in der Lage schriftliche Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich auszuwerten und relevante Informationen angemessen weiterzuverarbeiten;■ können eigenständig verschiedenartige klar strukturierte mündliche Vorträge erarbeiten und halten, sowohl über akademische als auch nichtakademische Themen;■ können klar strukturierte akademische und nichtakademische Texte unterschiedlicher Textsorten einschließlich professioneller Korrespondenz anfertigen und dabei Hauptaussagen und Details angemessen gewichten;■ können die selbst verfassten Texte bewerten und korrigieren.
Zu erbringende Studienleistung
Neben vorausgesetzter regelmäßiger Kursteilnahme und Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Lerneinheiten gibt es je nach jeweiligem Kurstyp weitere Aufgaben in Form von bspw. Referaten, kurzen schriftlichen Arbeiten, Peer-Feedback, Teilnahme an Online-Aktivitäten (Forumdiskussionen, Wikis o.ä.).
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Bemerkung / Empfehlung
Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen ist zu belegen.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Englisch in der Schule I	05LE02MO-MEdEF120-23-ES1
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	3,0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium zu unterrichtsbezogenen Themen der Literatur- und Sprachwissenschaft des Englischen ist die erfolgreiche Absolvierung der Module Fachdidaktik Englisch I und Fachdidaktik Englisch II gemäß Absatz 3.

Inhalte
<p>Kolloquium Kolloquium zu unterrichtsbezogenen Themen der Literatur- und Sprachwissenschaft des Englischen</p> <p>Das Grundlagen- und Überblickswissen im Bereich der Literaturwissenschaft umfasst die folgenden Themenkomplexe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ grundlegende Konzepte und Terminologie, die für die Analyse englischsprachiger literarischer Texte erforderlich sind; ■ die wichtigsten Phasen und Entwicklungen in der Geschichte und Vielfalt der englischsprachigen Literaturen, wobei der Schwerpunkt auf den britischen und nordamerikanischen Zweigen liegt; ■ die wichtigsten literaturtheoretischen Schulen: die traditionelle, die text- und die kontextbezogene, die autoren- und leserzentrierte Schule sowie neuere eklektische Ansätze; ■ die wichtigsten kulturtheoretischen Entwicklungen von der Landeskunde bis zur interkulturellen kommunikativen Kompetenz; ■ Einblicke in die Performativität literarischer und kultureller Prozesse, einschließlich des Literaturunterrichts. <p>Das Grundlagen- und Überblickswissen im Bereich der Linguistik umfasst die folgenden Themenkomplexe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ grundlegende linguistische Konzepte und Terminologie, die zur Beschreibung der Struktur des modernen Englisch auf den Ebenen der Phonologie, Morphologie, Syntax und des Lexikons erforderlich sind; ■ die wichtigsten strukturellen Unterschiede zwischen dem britischen und dem amerikanischen Standard-Englisch (Aussprache, Rechtschreibung, Grammatik, Wortschatz); ■ die Fähigkeit, Variationen innerhalb des Standard-Englisch (formell vs. informell/umgangssprachlich, schriftlich vs. mündlich usw.) von nicht-standardmäßigem Gebrauch zu unterscheiden;

<ul style="list-style-type: none">■ ein grundlegendes Verständnis für die Natur des Sprachwandels und Kenntnisse der Grundzüge der Geschichte der englischen Sprache;■ wichtige Kontraste zwischen Englisch und Deutsch sowie die Fähigkeit, interferenzbedingte Fehler beim Fremdsprachenerwerb zu veranschaulichen;■ die wichtigsten Schulen der Linguistik: Strukturalismus, generative Linguistik, funktionale (oder gebrauchsbasierte) Linguistik, wichtige Nachschlagewerke (Wörterbücher, Grammatiken) und Online-Nachschlagewerke (OED Online, wichtige digitale Sprachkorpora, eWAVE, usw.).
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Verfügbarkeit fundierten und reflektierten Wissens im Bereich der Fachwissenschaft mit deutlichem Bezug zu fachdidaktischen Kenntnissen. Differenzierte Diskursfähigkeit in der Fremdsprache (<i>cognitive academic language proficiency</i>).
Zu erbringende Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung: Eine 40-minütige mündliche Abschlussprüfung (2x 20 Minuten) mit den beiden Lehrpersonen des Kolloquiums über Kernthemen, -theorien und -thesen der Sprach- und Literaturwissenschaft auf der Basis von individuell zu erstellenden Leselisten.
Zu erbringende Studienleistung
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
zweifach
Literatur
Literaturwissenschaft Die Kandidat:innen der Abschlussprüfung des Moduls Englisch in der Schule I legen den Prüfenden eine Leseliste vor, die insgesamt zehn Titel umfasst. Darunter sollte mindestens ein Shakespeare-Drama und ein weiteres Drama aus der Gegenwart (20./21. Jahrhundert) sein, vier Gedichte (je aus dem 17., 18., 19. und 20. Jahrhundert), sowie drei Romane, die die Zeitspanne seit dem 18. Jahrhundert abdecken. Die Leseliste kann maximal einen Film oder ein anderes nichtliterarisches Kunstwerk enthalten.
Sprachwissenschaft Die Kandidat:innen der Abschlussprüfung des Moduls Englisch in der Schule I legen den Prüfenden eine Leseliste vor, die eine Einführung in die Linguistik (z.B. Kortmann 2020 oder Mair 2022) und eine weitere Einführung in die moderne englische Sprache enthält (z.B. Leisi/Mair 1998, <i>Das heutige Englisch</i> oder Crystal 2003, <i>English as a Global Language</i>). An die Stelle der Einführung in die englische Sprache können auch Kapitel (im Umfang einer Monographie) aus Crystal 2018, <i>Cambridge Encyclopedia of the English Language</i> und/oder König/Gast 2014, <i>Understanding English-German Contrasts</i> treten.
Siehe auch: www.anglistik.uni-freiburg.de/studiumlehre/leselisten

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Fachdidaktik	05LE02KT-8200-MEd-849- EF120-2023
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo)	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Englisch I	05LE02MO-MEdEF120-23-FE1
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–

Inhalte
<p>Seminar Introduction to Teaching English as a Foreign Language</p> <p>Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen sich die Studierenden exemplarisch mit grundlegenden und aktuellen Fragen und Aspekten der englischen Fachdidaktik, darunter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ der Reflexion grundlegender Spracherwerbs- und -lerntheorien in ihrer Bedeutung für den Englischunterricht; ■ den Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Englischunterrichts, ausgewählten Theorien; ■ Ziele und Verfahren des fremdsprachlichen und interkulturellen Lernens sowie der Arbeit mit literarischen Texten und dem Einsatz moderner Medien und Zugänge unter Berücksichtigung der aktuellen Bildungspläne und des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR). <p>Die Beschäftigung mit diesen Fragen erfolgt auf der Grundlage wesentlicher theoretisch dargelegter Positionen und Konzepte, aber immer mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis, und sie bezieht die Erarbeitung, Übertragung, Erprobung und Reflexion entsprechender Inhalte stets mit ein.</p>
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Vermittlung grundlegender didaktischer Kenntnisse und Bewusstmachung spezifischer fremdsprachlicher Lehr- und Lernkonzepte zur Anbahnung eigener Lehrkompetenzen.
Zu erbringende Studienleistung
s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Englisch II	05LE02MO-MEdEF120-23-FE2
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	7,0
Arbeitsaufwand	210 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	6,0
Mögliche Fachsemester	1;2;3
Moduldauer	3 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Forschungsmethoden der Fachdidaktik des Englischen I: Vorbereitung ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Fachdidaktik des Englischen: Ausgewählte Themenbereiche. ■ Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Forschungsmethoden der Fachdidaktik des Englischen II: Anwendung im Schulpraxissemester ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Forschungsmethoden der Fachdidaktik des Englischen I: Vorbereitung.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ■ Seminar Fachdidaktik des Englischen: Ausgewählte Themenbereiche ■ Übung Forschungsmethoden der Fachdidaktik des Englischen I: Vorbereitung ■ Übung Forschungsmethoden der Fachdidaktik des Englischen II: Anwendung im Schulpraxissemester <p>In dem Vertiefungsseminar, das auf den im Bachelor-Seminar <i>Teaching English as a foreign language</i> vermittelten didaktischen Grundlagen basiert, werden Teilgebiete der englischen Fachdidaktik exemplarisch vertieft und erweitert. Aus einem thematisch differenzierten Angebot wird ein Seminar ausgewählt und belegt, das dann den individuellen inhaltlichen Rahmen für das Forschungsprojekt im Schulpraxissemester bietet. Neben der Erarbeitung aktueller theoretischer Grundlagen sollen auch praktische Anwendungsbeispiele diskutiert werden.</p> <p>In der auf das Schulpraxissemester vorbereitenden Übung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg wird nach dem Kennenlernen unterschiedlicher Formen der Unterrichtsforschung, entsprechenden Forschungsdesigns und -formaten und Möglichkeiten der Datenerhebung jeweils eine eigene Forschungsfrage erstellt, die während des Schulpraxissemesters individuell oder in Lerntandems verfolgt und bearbeitet wird und die thematisch aus dem zuvor belegten Vertiefungsseminar entstammt. So ist ein ausreichend breiter fachlich-theoretischer Hintergrund gewährleistet. Die Arbeit an der eigenen Forschungsfrage, die sich im Wesentlichen auf die Beobachtung von Unterricht bezieht, wird dadurch begleitet und unterstützt.</p>

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Neben der fachlichen Vertiefung ausgewählter Bereiche der Englischdidaktik auf der Grundlage aktueller fachdidaktischer Forschung und Veröffentlichungen soll der Habitus des forschenden Lernens angelegt bzw. gestärkt werden, indem die Studierenden didaktisch-theoretisches Wissen und Wissen über die Erforschung von Englischunterricht zusammenbringen und so in der Praxisphase selbstständig Unterrichtsforschung betreiben. Dabei geht es nicht in erster Linie um das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsweisen, sondern vielmehr um die gezielte Beobachtung, Reflektion und Beurteilung von praktiziertem Englischunterricht vor dem Hintergrund der eigenen fachdidaktischen Expertise.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Mündliche Präsentation: Nach dem Schulpraxissemester (Januar/Februar) präsentieren die Studierenden die Ergebnisse ihrer eigenen Unterrichtsforschung anhand der in den beiden Veranstaltungen selbstständig erstellten Forschungsfrage (ca. 20 Minuten).
Zu erbringende Studienleistung
Seminar: <ul style="list-style-type: none">■ Regelmäßige und kontinuierliche Lektüre relevanter Fachtexte nach Leseliste der Dozierenden■ Bearbeitung kleinerer Transferaufgaben (jeweils 1-3 Seiten)■ Vorbereitung kurzer Inputs (5-10 Minuten) Übung: <ul style="list-style-type: none">■ Wöchentliche Lektüre■ Erarbeitung eines <i>research projects</i> für das Schulpraxissemester s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Zusammensetzung der Modulnote
vierfach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Englisch in der Schule II	05LE02MO-MEdEF120-23-ES2
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Philologische Fakultät Englisches Seminar Gemeinsame Kommission (GeKo) Freiburg Advanced Center of Educ. Prüfungsamt FACE	

ECTS-Punkte	3,0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium zu Themen der Fachdidaktik des Englischen ist die erfolgreiche Absolvierung der Module Fachdidaktik Englisch I und Fachdidaktik Englisch II.

Inhalte
<p>Kolloquium Kolloquium zu Themen der Fachdidaktik des Englischen</p> <p>In diesem Modul wird, nach Möglichkeit bezogen auf das Kolloquium zu unterrichtsbezogenen Themen der Literatur- und Sprachwissenschaft des Englischen, angestrebt, eine Brücke zwischen den verschiedenen Disziplinen Literaturwissenschaft, Linguistik und Fachdidaktik zu schlagen und dabei stets den Blick auf den Englischunterricht in der Schule zu werfen. Dabei geht es um das Rekapitulieren von fachdidaktischem Wissen auf der Grundlage aktueller fachdidaktischer Veröffentlichungen und den eigenen praktischen Erfahrungen aus dem Schulpraxissemester. Auf fachdidaktische Inhalte aus den bisher besuchten Veranstaltungen soll rekurriert werden, um auf diese Weise Wissen aufzufrischen, neu zu kontextualisieren und zu diskutieren.</p>
<p>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</p> <p>Verfügbarkeit fundierten und reflektierten Wissens im Bereich der Fachdidaktik mit deutlichem Bezug zu fachwissenschaftlichen Kenntnissen. Differenzierte Diskursfähigkeit in der Fremdsprache (<i>cognitive academic language proficiency</i>).</p>
<p>Zu erbringende Prüfungsleistung</p> <p>Mündliche Prüfung: Die abschließende mündliche Prüfung (20-30 Minuten) nimmt ihren Ausgang von einem Impuls aus einem vorab ausgewählten Schwerpunktbereich, der nicht der zuvor gewählten Fachdidaktik (Fachdidaktik des Englischen: Ausgewählte Themenbereiche) entsprechen darf. Im weiteren Verlauf der Prüfung können alle relevanten Bereiche der Fachdidaktik Prüfungsthema sein. Gefordert wird eine zusammenhängende Darstellung fachdidaktischer Kenntnisse mit Bezug zu fachwissenschaftlichen Wissensbeständen und ersten Praxiserfahrungen (SPS) in der Zielsprache.</p>

Zu erbringende Studienleistung
<ul style="list-style-type: none">■ Regelmäßige begleitende Lektüre■ Bearbeitung von <i>study questions</i> (jeweils 1-2 Seiten) <p>s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis</p>
Zusammensetzung der Modulnote
dreifach

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Englisch	05LE02MO-FDPoly
Verantwortliche/r	
Dr. Gerhard Fehlner	
Fachbereich / Fakultät	
Englisches Seminar	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2,0
Mögliche Fachsemester	5;6
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
–

Inhalte
Seminar Introduction to Teaching English as a Foreign Language
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Im Rahmen des Seminars beschäftigen sich die Studierenden exemplarisch mit grundlegenden und aktuellen Fragen und Aspekten der englischen Fachdidaktik, darunter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ der Reflexion grundlegender Spracherwerbs- und -lerntheorien in ihrer Bedeutung für den Englischunterricht; ■ den Grundlagen der Didaktik und Methodik des kompetenzorientierten und kommunikativen Englischunterrichts, ausgewählten Theorien; ■ Ziele und Verfahren des fremdsprachlichen und interkulturellen Lernens sowie der Arbeit mit literarischen Texten und dem Einsatz moderner Medien und Zugänge unter Berücksichtigung der aktuellen Bildungspläne und des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR). <p>Die Beschäftigung mit diesen Fragen erfolgt auf der Grundlage wesentlicher theoretisch dargelegter Positionen und Konzepte, aber immer mit Blickrichtung auf die Unterrichtspraxis, und sie bezieht die Erarbeitung, Übertragung, Erprobung und Reflexion entsprechender Inhalte stets mit ein.</p>